

m-u-t: Prognosen angehoben

Sehr erfreulich entwickelt sich weiterhin unsere Musterdepotposition m-u-t AG. Der Spezialist für berührungslose Messtechnik, dessen Aktie seit der Musterdepotaufnahme im August 2015 schon 85 % zugelegt hat, konnte für das dritte Quartal erneut gute (vorläufige) Zahlen vorgelegen. Der Konzernumsatz, der noch zum Halbjahr um 1 % unter dem Vorjahresniveau gelegen hatte, erhöhte sich zwischen Juli und September um 6 % auf 13,2 Mio. Euro, wodurch nun auch in Summe der ersten neun Monate ein Umsatzplus von 1 % auf 41,4 Mio. Euro ausgewiesen werden konnte. Das EBIT des dritten Quartals blieb hingegen auf Vorjahresniveau (1,6 Mio. Euro), womit nach drei Quartalen nun ein EBIT-Plus von 16 % auf 5,9 Mio. Euro in den Büchern steht. Die EBIT-Marge hat sich folglich auf 14,3 % erhöht (Vorjahr: 12,5 %).

Aktie weiterhin günstig

Damit hat m-u-t bereits nach drei Quartalen die bisherige EBIT-Jahresprognose von 6,2 Mio. Euro fast erreicht. In Reaktion darauf wurde ein neues EBIT-Ziel von 6,7 Mio. Euro ausgegeben. Auf dieser Basis rechnen wir nun für das laufende Jahr mit einem Nettogewinn von 3,6 Mio. Euro, womit die m-u-t-Aktie trotz der starken Performance mit einem KGV16 von lediglich 10,2 bewertet wäre.

